

A never ending story - Haus der Archäologie in Chemnitz

Die Jungen Liberalen Chemnitz bezweifeln, dass der zuletzt genannte Eröffnungstermin für das Haus der Archäologie im ehemaligen Kaufhaus Schocken noch zu halten ist. Bei der Vorstellung des Gesamtkonzeptes für das Haus der Archäologie im September 2008 wurde ein Eröffnungstermin Ende 2011/ Anfang 2012 genannt.

In einer Antwort der sächsischen Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Eva-Maria Stange (SPD), auf eine kleine Anfrage des Chemnitzer Landtagsabgeordneten Dr. Andreas Schmalfuß (FDP) hieß es im Juni 2008 aber, dass aktuelle Planungen von einer 42-monatigen Bauzeit ausgehen und im Anschluss noch weitere 7 Monate für die Museumsausstattung notwendig sind. Insgesamt sind das also 49 Monate bis eine Eröffnung möglich ist.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

"Wenn im Dezember 2008 mit den Umbauarbeiten begonnen werden könnte, wäre eine Eröffnung erst im Jahr 2013 möglich. Ein Termin im Jahr 2011 ist dagegen völlig utopisch, selbst wenn jetzt der Mietvertrag seitens der Staatsregierung unterschrieben wäre und es endlich losgehen könnte.

Die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD) muss sich zu dem tatsächlichen Eröffnungstermin bekennen. Frau Ludwig muss sich bei ihrer Parteikollegin in Dresden endlich durchsetzen. Die Eröffnung des Hauses der Archäologie darf nicht weiter auf den St. Nimmerleinstag verschoben werden.

Als ehemalige Kunstministerin und nunmehr Oberbürgermeisterin sind die Ergebnisse von Frau Ludwig im Bereich der Kultur in Chemnitz eine Katastrophe. Das Haus der Archäologie verzögert sich immer weiter, die Theater Chemnitz stehen vor der Pleite und auch das Industriemuseum geht dem Kollaps entgegen. Das ist eine Schande für Chemnitz!"

Chemnitz, 9.10.2008

Herausgegeben von:

Jens Weis, JuLis Chemnitz; Tel: 0171-3641555
Web: www.Julis-Chemnitz.de